

Gemeindebrief

Sept. 2022 – Nov. 2022

Evang.-luth. Kirchengemeinden Albshausen und Halsdorf



[medio.tv/dellit](https://www.medio.tv/dellit)

Gott lieben, das ist die
allerschönste Weisheit.

Sirach 1, Vers 10

Monatsspruch September 2022

Inhalt:

S. 2+3: Brief von
Pfarrer Nicolas Rocher-
Lange

S. 4+5: Unser Thema:
Glück

S. 6+7: Kinderseiten

S. 8-11: Berichte

S. 12+13: Unsere
Gottesdienste

S. 14+15: Ev. Kita
„Sonnenblume“ in
Halsdorf

S. 16: Termine

S. 17+18: Bibel Power
Tag in Wohra

S. 19: Krippenspiel in
Halsdorf

S. 20+21: Lebendiger
Advent 2022

S. 22: Freud und Leid

S. 23: Wichtige
Adressen

S. 24: Bunte Seite



Liebe Leserinnen und Leser,

Was macht mich glücklich?

Diese zentrale Frage stellen wir uns alle, denn, je nachdem, wie wir diese Frage beantworten, ändern sich unsere Lebenseinstellungen.

Vieles beeinflusst mich positiv: die netten Begegnungen mit liebgewordenen Menschen, die Erfolge, die wir gemeinsam erreichen, aber auch ganz einfache Sachen, so wie: Zeit haben, um nichts zu tun; sich irgendwo (am Strand oder auf einen Hügel, oder wo auch immer...) hinsetzen, mit einem Glas Wein und den Sonnenuntergang bewundern und genießen.

Dabei ist mir aufgefallen, dass die Farben eine wichtige Rolle spielen, wie ich mich fühle. Vom gesättigten Grün zum Feuerrot, vom Hochsommer zum Herbst, die Farben bewirken etwas bei mir.

Ich mag den Herbst und seine wechselnden Farben besonders.



Die Farben der Blätter erinnern mich an die Sonnenuntergänge, die ich im Sommer genossen habe, und gleichzeitig bereiten sie mich darauf vor, den Übergang zum Winter nicht zu verpassen.

Dabei muss ich immer an ein Lied von Ben Harper denken: „In the colors“. In diesem Lied beschreibt der Sänger die ganz schwierigen Situationen, die jede/r erlebt.

„Wenn deine ganze Welt erschüttert ist, von dem ganzen Rhythmus, den wir übernommen haben, Tanz mit mir in den Farben der Dämmerung.“

Wenn du erwacht bist, die Träume sind ausgeträumt, komm und tanz mit mir, tanz mit mir in den Farben der Dämmerung“.

Alles wird aber beim Tanzen in der Abenddämmerung aufgehoben

und vergessen. Dabei spielt sicher das Tanzen mit jemand anderem eine wichtige Rolle.

Doch auch die Farben scheinen wichtig zu sein. Denn es ist nicht umsonst, dass wir immer wieder von den Farben eines Feuers oder eines Sonnenuntergangs fasziniert sind.

Farben leisten auch ihren Beitrag dazu, uns mehr oder weniger glücklich zu machen.

Für mich ist der Herbst die beste Saison, um sich mit dem Einfluss der Farben zu beschäftigen. Denn da sind die Farben differenzierter als je im Jahresrhythmus.

Was macht mich glücklich?
Gott selbst bestimmt nicht.
Sondern wie ich ihn wahrnehme, wie ich mich mit ihm in Verbindung setze, an welcher Stelle meines Lebens ich ihm Platz mache, das kann mich glücklicher machen, wie eine Farbe mehr an meiner Farbpalette.

Der Herbst ist übrigens auch eine gute Saison, um sich mit diesen Fragen zu beschäftigen. Um Kraft zu tanken nach den Sommermonaten für den kommenden Winter.

Und...wenn Gott eine Farbe wäre, welche Farbe wäre er dann für Sie/Euch?

Ich wünsche Ihnen und Euch viel Vergnügen beim Lesen!

Herzliche Grüße

Ihr

Nicolas Rocher-Lange

Seit Januar gehöre ich zum Team der Evangelischen Jugend im Kirchenkreis. Das hat zur Folge, dass ich mich oft vorstellen muss:

„Hallo! Ich heiße Ralf Gernegroß, bin 42 Jahre alt und wohne nun seit zwei Jahren in Marburg. Grund dafür ist meine Frau, mit der ich nun seit einem Jahr verheiratet bin.“ So weit so gut. Auch wenn ich über meine Arbeit in Dresden berichte, können das die meisten Menschen nachvollziehen: „Viele Jahre habe ich in einem gemeinnützigen Verein (www.stoffwechsel.org) gearbeitet und dort mit vielen christlichen Gemeinden Programme und Angebote für Familien erarbeitet und durchgeführt. Später durfte ich mich mit größter Freude als unkonventioneller Schulsozialarbeiter ausprobieren.“ Ich liebte es, so nah im Alltag von Kindern und Jugendlichen zu sein. Und dort Jung und Alt mit Herzlichkeit und guten Worten zu unterstützen und zu ermutigen. Dies brachte mich dazu, hier in Hessen ein Experiment zu wagen, das mir in meinen Kurzvorstellungen öfter

irritierte Blicke einbringt: Ich machte mich selbstständig als „freier Pädagoge für Glücksunterricht“. „Häh?! Was soll das denn sein? Unterricht in Glück? Lernt man da, wie man im Lotto gewinnt, oder was?!“ Ich will das hier kurz erklären. Denn auch, wenn ich jetzt als Kinder- und Jugendreferent deutlich seltener vor Klassen stehe, kommuniziere ich die Inhalte aus meinem „GERNE GROß & GLÜCKLICH“-Programm noch immer. Wie gesagt, liebe ich es, Kinder und Jugendliche zu ermutigen. Ich will einen kleinen Beitrag dazu leisten, dass sie „groß und glücklich“ werden und auf diesem Weg „gerne“ unterwegs sind. Um dies zu tun, verpacke ich Erkenntnisse aus der Glücks- und Resilienzforschung in kreative Bilder, Spiele und Geschichten. Viele dieser Wahrheiten decken sich sehr stark mit dem Menschenbild und den Werten, die ich für mich als Christ verinnerlicht habe. Da geht es natürlich nicht darum, wie man Sechser würfelt, sondern um konkrete Themen, die ein glückliches und zufriedenes Leben fördern.



So sagt die erste Einheit, mit der ich in jeder Klasse gestartet bin: „Du bist einzigartig und wertvoll! Es ist mir ein großes Geschenk, dich heute etwas kennenlernen zu dürfen!“ Für manche klingt das vielleicht hohl. Aber wer das für sich glauben kann, ist auf seinem Weg zu einem glücklichen Leben ein großes Stück weitergekommen. So war das immer die Grundlage, um dann mit den Kindern zu sammeln, was zu einem glücklichen Leben dazugehört. Manche Dinge bleiben individuell, aber es gibt doch sehr vieles, was doch bei allen gleich ist:

- Gute Beziehungen
- Dankbarkeit für das, was ich habe
- Eine Beschäftigung haben, die Freude macht
- Sicherheit
- ...

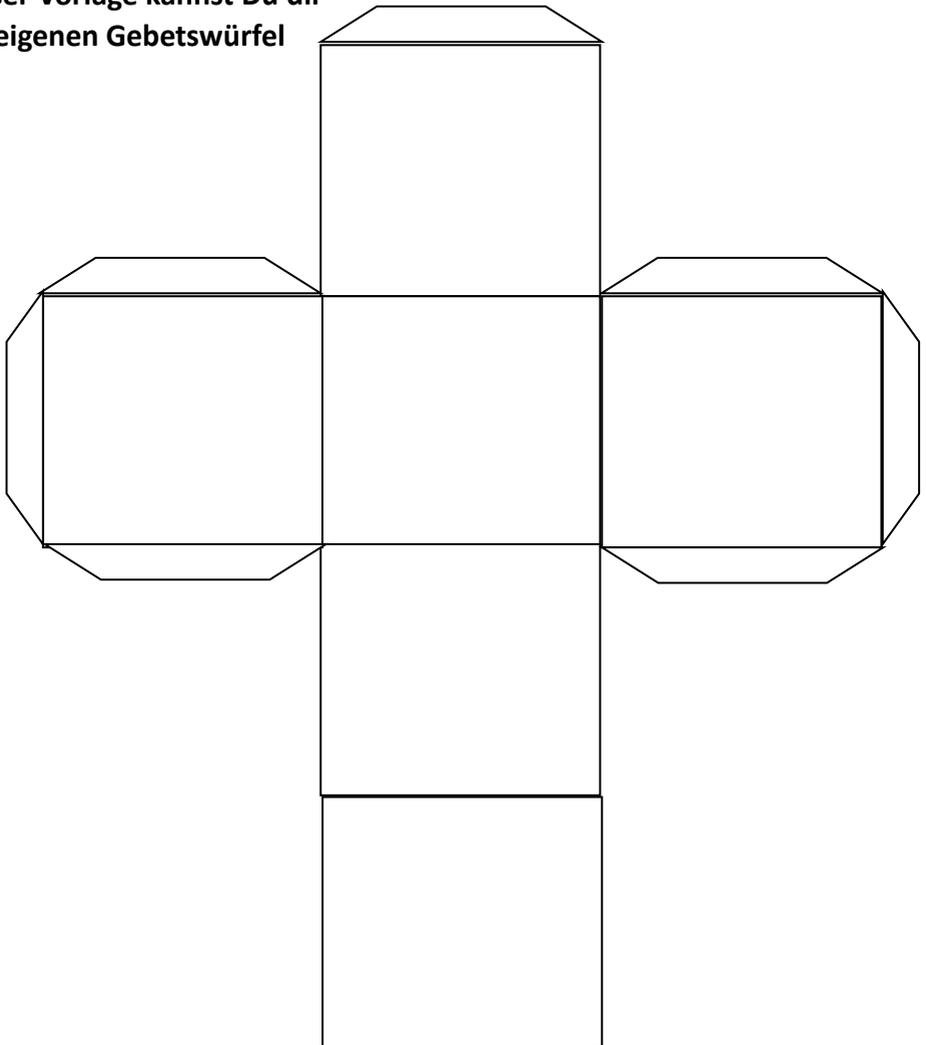
Der nächste Schritt lautet dann: „Was kannst du tun, damit dieser Bereich, der glücklich machen kann, in deinem Leben wächst?“ Denn in den meisten Fällen kann man etwas dazu beitragen! Und auch dieses Gefühl, dass ich mein Leben beeinflussen kann, macht erwiesenermaßen glücklicher. Aber auch das Wissen, dass ich nicht alles in der Hand habe und haben muss, kann durchaus positiv sein. „Ich bin nicht allein!“ Wenn ich Hilfe brauche, kann ich mich an Gott und Menschen wenden und darf auf die nötige Unterstützung hoffen.

Das habe ich erlebt. Und das gebe ich weiter. Und ich hoffe, dass ich auch hier damit eine Ermutigung und Segen sein kann!

Die kleinen Bibelentdecker



**Mit dieser Vorlage kannst Du dir
deinen eigenen Gebetswürfel
basteln:**



Hier ein paar Anregungen für Gebete:

Jedes Tierlein hat sein Essen.
 Jedes Blümlein trinkt von Dir.
 Hast auch unser nicht vergessen.
 Lieber Gott, wir danken Dir.
 Amen

Alle guten Gaben, alles, was wir
 haben, kommt, o Gott, von Dir,
 wir danken Dir dafür. Amen

Danke,
 Gott
 für die Menschen,
 die mich mögen
 und mich in meinem
 Leben begleiten.
 Amen.

Du kannst Dir aber auch eigene
 Gebete ausdenken und den Würfel
 bunt gestalten. Gerne kannst Du
 uns davon Bilder senden:
nancwobi@aol.de
magda-seibert@gmx.de

Wir sind gespannt! Viel Spaß beim
 Basteln!

<https://www.kirche-entdecken.de/benjamin-zimmer/lernen-selbermachen-entdecke-die-bibel/seite/9/>

Quelle: <https://freie-referate.de/deutsch/kinder-gebete-vor-dem-essen>

Sei bitte immer
 bei mir, Herr,
 bei all meinem Den-
 ken, Glauben und
 Handeln.
 Amen.

Lieber Gott,
 Wasser und Brot,
 Nudeln oder Salat,
 Sorge bitte, dass je-
 der Mensch genug
 zum Leben hat. Dan-
 ke und Amen.

Einführung von Pfr. Nicolas Rocher-Lange

Am Sonntag, 10. Juli, wurde Pfr. Nicolas Rocher-Lange als Pfarrer der Ev. Kirchengemeinden Halsdorf und Albshausen eingeführt. Wegen der Corona-Pandemie konnte diese Einführung erst mit Verspätung stattfinden. Der Sportplatz in Halsdorf wurde als Festgelände gewählt, um allen die Möglichkeit zu geben, der Einführung beizuwohnen. Im Festgottesdienst wurde Pfarrer Nicolas Rocher-Lange von Dekan Hermann Köhler feierlich in sein Amt eingeführt. Der Posaunenchor

Halsdorf und der Männergesangsverein mit Frauenchor Halsdorf haben im Gottesdienst mitgewirkt.

Im Anschluss an den Gottesdienst wurden noch einige Grußworte gesprochen und auch die Kleinsten der Volkstanz- und Trachtengruppe Halsdorf haben es sich nicht nehmen lassen zu tanzen. Das haben die Kinder sehr gut gemacht und die Stimmung war so gut, dass beim Ententanz spontan mitgetanzt wurde, was für viel Stimmung gesorgt hat.



Nach dem Festgottesdienst und den Grußworten und Darbietungen gab es ein reichhaltiges Kuchenbüffet und viel Gelegenheit, sich zu unterhalten und den schönen Tag zu genießen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Mitwirkenden und bei denen, die mit vorbereitet und geholfen haben. Außerdem bedanken wir uns bei allen, die unsere Gäste waren. Es war ein schöner Tag und ein wunderbares Fest!

Ein ganz herzliches Dankeschön geht an den 1. DV Kasteber 1977 Halsdorf für die Überlassung des Vereinsgeländes in Halsdorf. Vielen herzlichen Dank euch allen!!!

Bericht: Martina Gücker, Halsdorf

Fotos: Lutz Kirscht, Halsdorf

Wir erkunden unsere Kirche mit einem Entdeckungskoffer!

In einem zwei Wochen langen Projekt der Ev. Kindertagesstätte „Sonnenblume“, erkundeten und entdeckten die Kinder viel in und um die Ev. Kirche in Halsdorf.

Mit einem „Entdeckungskoffer“ gepackt, ging es auf Entdeckungstour.

Im ersten Teil der Einheit wurde die Kirche von außen erkundet.

Der Umriss der Kirche wurde mit Hilfe von Zollstöcken und Kordeln gemessen. Die Struktur und die Beschaffenheit der Kirchenmauer wurden erkundet. Wie fühlt sich die Kirchenmauer an, wie hört sich die Kirchenmauer an und wie riecht die Kirchenmauer. Ein „Rubbel-Bild“ von der Kirchenmauer wurde für die Projektmappe erstellt. Im Weiteren wurden die Türen und Treppenstufen gezählt und die Kinder bekamen die Aufgabe, Besonderheiten rund um die Kirche zu

entdecken. Dies alles galt es zu erforschen und anhand eines Entdeckerfragebogens wurden die Ergebnisse gesichert.

In der zweiten Einheit wurde die Kirche von innen erkundet.

In der Kirche angekommen, staunten die Kinder über die mit Luftballons geschmückten Kirchenbänke. Das Taufbecken war dekoriert und der Altar ebenso.

Von einer nicht erkennbaren Person, wurden die Kinder in der Kirche begrüßt und mit dem Lied „Vergiss es nie...“ begann die Entdeckungstour.

Aber woher kam die Stimme? Von oben, von unten, von hinten oder von vorne? Die Person war nicht zu erkennen. Die Kinder mussten raten und wurden dann fündig.

Erzieherin Bianca Bubenheim gab sich zu erkennen und schaute von

der Empore auf die Kita-Kinder herab.



Wie ist es, wenn man eine Stimme hört, aber keinen sieht. Und wie ist es, wenn man Musik hört und man nicht weiß, wo sie herkommt?



Auch für den Kircheninnenraum gab es einen Entdeckerbogen, den die Kinder erforscht und erarbeitet haben.

Wie viele Bänke gibt es eigentlich in unserer Kirche oben und unten? Wie heißt das Buch auf dem Altar und der Mann am Kreuz? Wie viele Kreuze und Fenster entdecken wir in der Kirche?

Dann kam Trudi! Wer aber ist Trudi? Trudi ist die Kirchenmaus und lebt in der Kirche. Sie begrüßte alle Kleinen und Großen der Kita und versprach, einmal Gast in der Kita in der „Bibelstunde“ zu sein.

Zum Schluss des Projektes bekam jedes Kind einen „Kirchen-Entdeckerorden“ und eine Kirchenraum-Projektmappe.

Ev. Kita „Sonnenblume“ Halsdorf

UNSERE GOTTESDIENSTE

Datum	Albshausen	Halsdorf
12. So. nach Trinitatis 04.09.2022	11:00 Uhr Regionaler Gottesdienst zum 4-jährigen Buch an der Grillhütte in Hatzbach	
13. So. nach Trinitatis 11.09.2022	09:15 Uhr	10:30 Uhr
14. So. nach Trinitatis 18.09.2022	-	10:30Uhr
15. So. nach Trinitatis 25.09.2022	09:15 Uhr	10:30 Uhr
12. So. nach Trinitatis 02.10.2022	-	10:30 Uhr
Erntedank 09.10.2022	09:15 Uhr*	10:45 Uhr*
18. So. nach Trinitatis 16.10.2022	13:30 Uhr in Halsdorf Goldene Konfirmation AM	
19. So. nach Trinitatis 23.10.2022	-	10:30 Uhr
20. So. nach Trinitatis 30.10.2022	09:15 Uhr	10:30 Uhr
Reformationstag 31.10.2022	19:00 Uhr Gottesdienst im Großkirchspiel in Burgholz	
Drittletzter. So. des Kirchenjahres 06.11.2022	-	10:30 Uhr
Volkstrauertag 13.11.2022	09:15 Uhr Friedensgottesdienst	10:30 Uhr Friedensgottesdienst

Datum	Albshausen	Halsdorf
Buß- und Betttag 16.11.2022		19:00 Uhr In Halsdorf
Totensonntag / Ewigkeitssonntag 20.11.2022	09:15 Uhr	10:45 Uhr Auf dem Friedhof
1. Advent 27.11.2022	-	10:30 Uhr Gottesdienst zum Thema „Faires Handeln“ AM
2. Advent 04.12.2022	09:15 Uhr	10:30 Uhr

*AM = mit Abendmahl

Brockensammlung Bethel

Sammelt die übrigen Brocken, auf dass nichts umkomme.
Joh. 6,12

Vom **19.** bis zum **22. November 2022** sammeln wir wieder Altkleider für die Brockensammlung der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel.

Bereits heute nutzen viele Spender **gebrauchte Plastiktüten aus dem eigenen Haushalt**. Dies hilft maßgeblich, die Neuproduktion und Entsorgung von Plastikmüll zu reduzieren. Leider gibt es bisher noch keine umweltfreundliche Alternative zu Plastiktüten. Die Kleidung ist gut geschützt, sie wiegen wenig und die Luft kann beim Transport entweichen. Daher sind **Kartons** für die Kleidersammlungen leider **nicht gut geeignet**.

Beachten Sie bitte bei der Qualität Ihrer Spende, dass nur mit **guter und tragbarer Kleidung die Arbeit Bethels unterstützt werden kann**.

Die Brockensammlung Bethel ist Mitglied im Dachverband FairWertung e. V. Sie setzt sich somit für einen sozial- und umweltverträglichen sowie ethisch verantwortbaren Umgang mit gebrauchter Kleidung ein.



Glückwünsche und nette Überraschungen vorbereitet.

Sommerbrief

Wieder geht ein Kita-Jahr zu Ende und das heißt, Abschied nehmen von unseren Schulanfängern und ihren Familien. Wir wünschen alles

Gute und Gottes Segen. Auch wenn die Corona-Pandemie immer noch präsent ist, konnten wir in diesem Kita-Jahr wieder viele Aktivitäten, wie die wöchentliche Bibelstunde, Turnen, Forschen, Geburtstag feiern und vieles mehr, mit allen Kindern gemeinschaftlich durchführen.

So wurden unsere Schulanfänger in ihrem Abschlussprojekt zu SOKO-WALD-DETEKTIVEN.

Mit Buschel, dem Eichhörnchen und seinen Waldfreunden, gingen die Kinder auf eine spannende Entdeckungsreise, um Feld, Wald und Wiese zu erkunden. Den Abschluss bildete ein Aktionstag, der mit vielen Highlights gefüllt war. Mit einer kleinen Gruppe führte unsere Berufspraktikantin im Rahmen ihrer

Dienstjubiläum

Frau Uthe Salaba-Gröger, Leitung unserer Kindertagesstätte in Halsdorf, feierte am 01.08.2022 ihr 40-jähriges Dienstjubiläum. Zu Beginn ihrer Dienstzeit war sie in Einrichtungen in Frankfurt und Marburg beschäftigt. Seit dem 01.07.1993 leitet sie nun die Geschicke unserer Einrichtung. Zu diesem Anlass überreichte Herr Pfr. Rocher-Lange, stellvertretend für Herrn Pfr. Bartsch, 1. Vorsitzender des Zweckverbandes der ev. Kindertagesstätten im Kirchenkreis Kirchhain, eine Urkunde und einen Blumenstrauß. Auch die Mitglieder des Elternbeirates und natürlich die Kinder und Kolleginnen hatten an diesen Tag gedacht und hatten

Ausbildung ebenfalls ein Projekt zum Thema „Wiese“ durch. Auch hier wurde viel beobachtet, entdeckt und erforscht. Zum Abschluss fand ein Eltern-Kind-Nachmittag mit einer kleinen Ausstellung und gemütlichem Beisammensein statt. Du stellst meine Füße auf weiten Raum... (Psalm 31, Vers 9). Für einige unserer jüngeren Kinder wird es nach den Sommerferien hausintern einen Gruppenwechsel geben. So geht die Entdeckungsreise in der Kita weiter. Das Erleben neuer Spielsituationen und das Knüpfen neuer Kontakte mit Kindern und Erzieherinnen wird eine spannende Herausforderung werden.

Wir freuen uns auf das neue Kita-Jahr 2022/23 mit unseren Kindern und ihren Familien. 😊

Ihre Kita „Sonnenblume“ -Halsdorf



Grafik: Susanne Göhlich

Vorkonfirmanden (Jahrgang 2024)

Der Elternabend für die neuen Konfirmand*innen findet am Mittwoch, dem 02. November 2022, um 18:00 Uhr statt.

Herzliche Einladung an alle Konfirmand*innen, die zwischen dem 01.07.2009 und dem 30.06.2010 geboren sind, und ihre Eltern.

Kindergottesdienst Albshausen:

10.09. um 09:30 Uhr,
08.10. (siehe Bibel Power Tag),
12.11. Laternenumzug,
17:00 Uhr, vor der Kirche.

Jugendtreff im Großkirchspiel
 (für alle Jugendlichen, die konfirmiert wurden). Monatliche Treffen.

Infos bei Pfr. Nicolas Rocher-Lange (06425-1261).

Pilgern auf dem Lutherweg 1521 im Jahr 2022

Liebe Pilgerinnen und Pilger,
 am 29. Oktober 2022 möchten wir uns nach einer Zeit der ungewollten

Einschränkung wieder auf den Pilgerpfad begeben. Bevor wir im nächsten Jahr hoffentlich gemeinsam Worms erreichen werden, möchten wir mit euch den schönsten Abschnitt der sogenannten Ostspange zwischen dem Hessenbrückenhammer und Friedberg erwandern. Die Westspange über Lich hatte im Jahr 2019 unsere letzte Etappe gebildet. Die Wegstrecke wird auf ca. 18 km bemessen sein und es erwartet Euch eine abwechslungsreiche Streckenführung durch Feld und Wald. Lieder, Gebete und Texte werden uns auf dem Pilgerweg begleiten. Selbstverständlich werden wir auch wieder Kirchen besuchen. Wir freuen uns darauf, gemeinsam auf dem Weg zu sein. Meldet Euch bitte schriftlich bis zum 22. Oktober 2022 für die Pilgertour im Pfarramt an.

Im Namen des Pilgervorbereitungsteams, Reinhard Theis

Der BIBEL POWER TAG in Wohra

Das, was am 8. Oktober in Wohra stattfinden wird, hat es so in unserem Kooperationsraum wohl noch nie gegeben:

Der **BIBEL POWER TAG** lädt Kinder im Jungescharalter (ab der 1. Klasse) zu einem spannenden, abwechslungsreichen und interaktiven Programm ein.

Dieses beginnt direkt damit, dass Busse durch alle 16 Dörfer unseres Kooperationsraums fahren, welche die Kinder einsammeln und mit einer herzlichen Begrüßung bereits für ein erstes Erlebnis sorgen. In Wohra selbst warten dann ein Stationslauf, ein buntes Bühnenprogramm, Hobbygruppen und natürlich etwas Leckeres zu essen! Am Ende werden die Kinder wieder dort abgesetzt, wo sie eingesammelt wurden.

Die Kosten für diese Veranstaltung, die gemeinsam von der Evangelischen Jugend im Kirchenkreis Kirchhain mit den Evangelischen Kirchen im Kooperationsraum durchgeführt wird, betragen 5 Euro pro Kind, die vor Ort gezahlt werden.

Das Programm vor Ort ist von 10 – 14 Uhr geplant.

Für die Teamer wird es bereits am 7. Oktober ein Vorbereitungstreffen geben, bei dem dann auch die



Möglichkeit der Übernachtung im Bürgerhaus besteht.

Anmelden kann man die Kinder dazu über die Homepage www.ejkk.de.

Wenn Sie für die Deckung der Kosten des Tages spenden wollen, geht das wie folgt:

Konto: Ev. Kirchenkreisamt Marburg

IBAN: DE81 5206 0410 0002 8001 01

BIC: GENODEF1EK1

Verwendungszweck „Spende Bibel Power Tag Wohra“

Sollten Sie an dem Tag sogar gerne selbst mitarbeiten oder Jugendliche mit JuLeiCa dazu anmelden, schreiben Sie mir gerne unter ralf.gernegross@ekkw.de.

Eine Kindeswohlschulung für Mitarbeitende, die noch keine hatten, findet am Montag, den 19. September 2022, im Gemeindehaus in Halsdorf ab 18:00 Uhr statt.



Grafik: Susanne Göhlich

Krippenspiel

Möchtest du beim diesjährigen
Krippenspiel mitwirken?

Wahrscheinlich wird am Heiligen
Abend kein Live-Krippenspiel in
der Kirche aufgeführt, sondern,
wie letztes Jahr, eine gefilmte
Version gezeigt werden. Wir
laden dich ganz herzlich zu einem
ersten Treffen ein, und zwar am
17. Oktober 2022,
um 17:00 Uhr, in der Kirche!



Bei Rückfragen könnt ihr euch an
Pfarramt.Halsdorf@ekkw.de wenden!



Foto: medio.tv/schauderna

Lebendiger Advent

Obwohl es gerade noch Sommer ist, wird es Zeit, die ersten Vorbereitungen für den Lebendigen Advent zu treffen 😊. In der vorweihnachtlichen Hektik vergessen wir schnell, wie schön die Adventzeit sein kann. Wir möchten deshalb wieder einem **Lebendigen Advent** durchführen und dazu beitragen, die Adventszeit in Gemeinschaft besinnlicher zu erleben und Zeit zu teilen.

Wir hoffen darauf, dass sich auch in diesem Jahr wieder Menschen

finden, die sich „anstecken lassen“ und diese schöne Idee unterstützen.

Wie funktioniert der **Lebendige Advent**?

In der Adventszeit gestaltet jeweils um 18:00 Uhr nach dem Abendläuten ein Gastgeber/eine Gastgebergruppe eine kleine Adventsandacht mit einem kleinen „Programm“. Angesprochen sind alle: Einzelpersonen, Personengruppen (z. B. Nachbarschaften, Straßengemeinschaften), Vereine, Firmen, die die Ausrichtung eines Abends übernehmen. Ein „Grundgerüst“ für die Ausgestaltung wird vorgegeben. Wir helfen bei Fragen der inhaltlichen Gestaltung.

- Gastgeber kann jede/r sein, der/die sich über Gäste freut.
- Jede/r kann zum **Lebendigen Advent** kommen. Man muss niemanden kennen, um den Abend zu besuchen, sondern darf ohne Anmeldung hingehen. Kinder haben

bestimmt viel Freude am **Lebendigen Advent.**

- Die Gastgeber planen eine kleine Andacht, z. B. wird gemeinsam ein Lied gesungen, eine Geschichte oder ein Gedicht vorgelesen, ein Spiel gespielt oder etwas vorgeführt, gebastelt, gerätselt oder ... oder ... oder ...
- Der **Lebendige Advent** findet bei jedem Wetter und immer draußen statt (auf dem Hof, im Garten, in der Garage, unterm Carport, in der Scheune ...). Die Teilnehmenden müssen sich auf die jeweilige Wetterlage einstellen.
- Die Abende beginnen um 18 Uhr und dauern 20 – 30 Minuten.
- Die Besucher bringen ggf. einen Becher und eine Taschenlampe mit.
- Wer möchte, kann Tee, Punsch, Weihnachtsplätzchen etc. anbieten. Das ist aber überhaupt kein Muss!

- Die Termine werden im Gemeindebrief, per Flyer und über unsere Social-Media-Kanäle (hier allerdings nur sehr eingeschränkt) veröffentlicht.
- Wichtig ist, den zeitlichen, organisatorischen und finanziellen Aufwand für die Ausrichter klein zu halten!

Wer Gastgeber sein möchte oder noch Fragen hat, meldet sich bitte bei Martina Gücker unter ☎ 06425 2343 oder martina.guecker@ekkw.de.

Wir laden alle interessierten Gastgeber für **Mittwoch, 9. November 2022, 19:00 Uhr, in das Ev. Gemeindehaus Halsdorf** ein. An diesem Abend informieren wir über die Aktion, klären Fragen, koordinieren die Termine und geben Hilfestellungen für die Ausgestaltung.

Wir freuen uns auf viele, die neu oder wieder dabei sind.

Martina Gücker, Halsdorf

Getauft wurden:



Zoey Koch
am 18.06.2022 in Albshausen

Taufspruch: „Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich
behüten auf allen deinen Wegen,“ (Psalm 91,11)

Lenny Koch
am 18.06.2022 in Albshausen

Taufspruch: „Die Liebe höret nimmer auf“ (1.Korinther 13,8a)

Mia Damm
am 25.06.2022 in Albshausen

Taufspruch: „Sei mutig und stark! Fürchte dich nicht und hab keine
Angst; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir bei allem,
was du unternimmst“. (Josua 1,9)



Kirchlich bestattet wurden:

Martina Rühl
am 07.07.2022 in Halsdorf

„Der Herr ist meine Macht und mein Psalm und ist mein Heil.“ (Psalm
118,14)

Martin Becker
am 20.08.2022 in Halsdorf

„Und ich ging hinab in des Töpfers Haus, und siehe, er arbeitete eben
auf der Scheibe. Und wenn der Topf, den er aus dem Ton machte, ihm
unter den Händen missriet, machte er daraus wieder einen andern
Topf, ganz wie es ihm gefiel“. (Jeremia 18, 3-4)

Erich Koch
am 07.09.2022 in Halsdorf

„Christus spricht: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn das
Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es
aber erstirbt, bringt es viel Frucht. (Johannesevangelium 12,24)

Pfarrer Nicolas Rocher-Lange, Kirchweg 7, 35288 Wohratal-Halsdorf,
Tel.: 06425/1261, Fax.: 06425/821147 (freier Tag: Montag)
E-Mail: pfarramt.halsdorf@ekkw.de

Im Internet unter: www.evangelische-kirche-im-wohral.de

Stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstands Albshausen:

Doris Grebing, Am Sonnenrain 21, 35282 Rauschenberg-Albshausen,
Tel.: 06425/2315

Stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstands Halsdorf:

Martina Gücker, Buchenweg 3, 35288 Wohratal-Halsdorf, Tel.: 06425/2343

Assistenzstelle Kooperationsraum:

Sandra Obermann; Kirchweg 7, 35288 Wohratal-Halsdorf;
Bürozeiten: Montag bis Mittwoch: 09:00 bis 12:00 Uhr;
Donnerstag: 16:00 bis 18:00 Uhr
E-Mail: sandra.obermann@ekkw.de, Tel.: 06425/8210044

Evangelische Kindertagesstätte „Sonnenblume“ in Halsdorf:

Uthe Salaba-Gröger, Hauptstraße 23, 35288 Wohratal-Halsdorf,
Tel.: 06425/2233, Fax: 06425/8210413,
E-Mail: Kindergarten.Halsdorf@ekkw.de

Diakoniestation Wohra-Ohm: Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain, Tel.: 06422/4000

Telefonseelsorge kostenfrei unter Tel.: 0800/111 0 111 oder 0800/111 0 222

Impressum

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinden Albshausen und Halsdorf.

V.i.S.d.P.: Pfarrer Nicolas Rocher-Lange. Redaktion: Martina Gücker,
Magda Seibert, Marita Weigel, Nancy Wobig

Druck: Gemeindebrief Druckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Internetseite: www.evangelische-kirche-im-wohral.de und facebook

(www.facebook.com/KirchspielAlbshausenBurgholzHalsdorf).

Spendenkonto der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden: Kirchenkreisamt Marburg,
Kirchenkasse Albshausen/Halsdorf, Sparkasse Marburg-Biedenkopf;

IBAN: DE1753350000000012467, BIC: HELADEF1MAR. Auflage: 500 Stück

Einführungsgottesdienst
von Pfr. Nicolas Rocher-
Lange



Jugendtreff im
Kletterwald